

Das Betreute Einzelwohnen richtet sich an:

- **psychisch kranke Frauen aus allen Kulturen**
- **psychisch kranke Frauen mit Kindern**
- **Frauen, die aufgrund von (sexuellen) Gewalterfahrungen psychisch erkrankt sind**
- **Frauen mit Suchtproblemen**
wie Abhängigkeit von Alkohol- oder Medikamenten, die zusätzliche chronische Erkrankungen (psychisch oder körperlich) haben

Frauen, die illegale Drogen konsumieren oder Frauen mit einer geistigen Behinderung können wir leider nicht betreuen.

Um das Angebot des Betreuten Einzelwohnens in Anspruch zu nehmen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- **Wohnsitz in München**
- **Ärztlicher Bericht mit einer psychiatrischen Diagnose**

Kontakt:

1. Sie melden sich schriftlich/telefonisch oder per E-Mail bei uns an.
2. In einem persönlichen Gespräch finden wir heraus, welchen Bedarf Sie haben und ob das Betreute Einzelwohnen die passende Hilfe ist.
3. Wir unterzeichnen den Betreuungsvertrag.
4. Gemeinsam stellen wir den Antrag auf Kostenübernahme des Betreuten Einzelwohnens bei der zuständigen Behörde.

FrauenTherapieZentrum –
FTZ gemeinnützige GmbH
Betreutes Einzelwohnen
Goethestr. 21
80336 München

Tel.: 089/411119-300
Fax: 089/411119-399
e-mail: bew@ftz-muenchen.de
www.ftz-muenchen.de

Betreutes Einzelwohnen



Einzelbetreuung ...

Die Einzelbetreuung findet in Form von persönlichen und telefonischen Kontakten statt. Wir treffen uns in unserem Büro, bei Ihnen zu Hause, in der Klinik oder an anderen Orten nach Absprache. Dabei bieten wir:

- **Beratung**
zum Umgang mit den Auswirkungen Ihrer psychischen oder Sucht-Erkrankung
- **Begleitung**
in allen lebenspraktischen Bereichen wie Behörden, Haushaltsführung, Gesundheitsversorgung, u.a.
- **Unterstützung**
beim Aufbau sozialer Kontakte, beim Finden und Erhalten eines Arbeitsplatzes, bei der Entwicklung einer Tagesstruktur
- **Spezielle Hilfen für Mütter**
Stärkung der Erziehungsfähigkeit, Vernetzung der Kooperationspartner, Jugendhilfe, Bezirkssozialarbeit etc.
- **Krisenmanagement**
Erarbeitung der Frühwarnzeichen
Erstellung eines Krisenplans,
Krisenvor- und nachsorge

Wir betreuen zum Teil auch in anderen Sprachen
- bitte fragen Sie nach!

... und Gruppenangebote

Je nach Bedarf wechseln unsere Gruppenangebote

- **Gruppen zum Umgang mit der psychischen Beeinträchtigung**
z.B. Information, Austausch zum Krankheitsbild, Erlernen von Stabilisierungstechniken, etc.
- **Spaziergänge und Ausflüge**
- **Bewegungs- und Entspannungsgruppen**
z.B. Tanzen, Schwimmen, Yoga
- **Kulturelle Aktivitäten**
z.B. Kino- oder Ausstellungsbesuche, Literatur-Zirkel
- **Müttergruppen**



- **Wir fördern**
die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung in verschiedenen Lebensbereichen (Arbeit, Finanzen, Gesundheit u.a.), helfen bei der Gestaltung und Sicherung von Lebensqualität sowie beim Erhalt der Wohnfähigkeit
- **Wir unterstützen**
die Entwicklung der weiblichen Identität und der Selbstbestimmung als Frau
- **Wir helfen**
Frauen bei ihren Bemühungen, selbstschädigendes Verhalten zu reduzieren, die seelische und körperliche Gesundheit zu stabilisieren, Krisen vorzubeugen und sich und ihre Kinder vor Gewalt zu schützen
- **Wir unterstützen**
Frauen mit Kindern beim Erhalt und der Verbesserung der Erziehungsfähigkeit, der Sicherstellung der Versorgung der Kinder und der Vermeidung einer Kindeswohlgefährdung
- **Wir erarbeiten**
mit suchtkranken Frauen die Problemeinsicht und helfen den Suchtmittelkonsum zu reduzieren und/oder langfristig einzustellen